

Schulbeginn im Januar 2022 - mit und ohne Döner

Beitrag von „Roswitha111“ vom 25. Januar 2022 16:55

[Zitat von kleiner gruener frosch](#)

Was nützt mir die Illusion - ich habe lieber möglichst hilfreiche Fakten (aus dem Pooltest)

Ja, aber wenn alle Schnelltests negativ sind, was hast du dann von den Fakten? Dann weißt du nur, dass da wahrscheinlich ein positives Kind sitzt. Und nun?

Ich verstehe unter diesen Bedingungen wirklich nicht, was der Pooltest bringt, da findet man doch ohne Auswertung der Einzeltests auch nicht mehr oder weniger Kinder als ohne? Im Gegenteil, so ist die Gefahr ggf. sogar erhöht, z.B. bei folgendem Szenario.

Szenario A:

Justin ist positiv -> Pooltest am Montag ist positiv -> Justin's Schnelltest am Dienstag ist positiv.

Justin hatte den kompletten Montag Zeit, andere anzustecken.

Szenario B:

Justin ist positiv -> Schnelltest statt Pooltest am Montag -> Justin's Schnelltest ist positiv.

Justin wird sofort isoliert und abgeholt, er sitzt nicht noch den ganzen Vormittag in der Klasse.

Szenario C:

Justin ist positiv -> Pooltest am Montag ist positiv -> Schnelltest am Dienstag ist negativ.

Justin bleibt weiterhin unerkannt in der Klasse.

In keinem dieser Szenarien hast du irgendeinen Vorteil vom Pooltest, evtl. sogar einen Nachteil.

Ich bleibe dabei: der Pooltest bringt ausschließlich dann Vorteile, wenn die Einzeltests zeitnah (über Nacht) ausgewertet werden und so das positive Kind identifiziert wird, dann ist er den Schnelltests haushoch überlegen. Wenn aber nur der Pool ausgewertet wird, ist es ein völlig unnötiger Zwischenschritt.